



Datenschutzrechtliche Hinweise gem. Artt. 13,14 DSGVO (Mitglieder, Geschäftspartner etc.)

Nachfolgend informieren wir Sie entsprechend Artt. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche personenbezogenen Daten wir zu welchen Zwecken verarbeiten. Treten sie unserem Verein als Mitglied bei, melden Sie sich für einen Skikurs an, möchten Sie an einer Freizeit teilnehmen oder treten Sie z.B. als Dienstleister mit uns in geschäftlichen Kontakt, werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum usw.. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist auch uns wichtig. Bleiben Fragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten nach Durchsicht dieses Informationsblattes offen, wenden Sie sich bitte an unseren Vereinsvorstand.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist:

Skifreunde Meißenheim e.V.
Hauptstr. 5a
D- 7974 Meißenheim
vertreten durch den Vorstand:
1. Vorsitzende: Sabine Fischer
2. Vorsitzender: Dieter Kern
Telefon: +49 (0)7824 47599
E-Mail: vorstand@skifreundemeissenheim.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Verwendung sowie Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Skifreunde Meißenheim e.V. erheben und verarbeiten folgende personenbezogene Daten ihrer Mitglieder und Teilnehmer an Vereinsveranstaltungen:

- Vor- und Zuname (bei Minderjährigen zusätzlich Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten)
- Geschlecht
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail)
- Geburtsdatum
- Datum des Beitritts als Vereinsmitglied
- vereinseigene Mitgliedsnummer
- Bankverbindung
- gegebenenfalls Amt/ Funktion im Vorstand/Verein z.B. von Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum **Zwecke der Organisation und Abwicklung der satzungs- und geschäftsmäßigen Ereignisse des Vereinslebens**, insbesondere der Mitglieder- und Beitragsverwaltung, der Organisation und gegebenenfalls finanziellen Abwicklung von Ski- und Snowboard-Kursen oder sonstigen Veranstaltungen (z.B. Ausflügen, Freizeiten, Fortbildungskursen) sowie von Festen und Feierlichkeiten. Rechtsgrundlage ist jeweils das zugrunde liegende Vertragsverhältnis in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Soweit zum **Zwecke der Eigenwerbung** der Skifreunde Meißenheim e.V. Werbung (Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen des Vereins, Jahresrückblick etc.) per E-Mail an die Mitglieder versandt wird, können Sie mit

Wirkung für die Zukunft der Zusendung von E-Mails jederzeit widersprechen. Hierzu genügt z.B. eine kurze E-Mail an vorstand@skifreundemeissenheim.de.

Mitgliederlisten werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung und/oder Geschäftsordnung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Zum Zwecke der Abwicklung von (Jugend-)Freizeiten und Ausflügen sowie von Vereinsfesten werden von den jeweiligen Teilnehmern gegebenenfalls Unverträglichkeiten sowie Allergien erfasst und gespeichert. Hierbei handelt es sich um besonders sensible Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Ziffer 15 DSGVO, die wir nur mit Ihrer Einwilligung zur Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung (Essensplanung) verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO) und danach wieder löschen.

Wenn wir vertragliche Leistungen anbieten oder wir im Rahmen bestehender geschäftlicher Beziehungen tätig werden oder selbst Empfänger von Leistungen sind, verarbeiten wir **Daten unserer Geschäftspartner** (z.B. Lieferanten, Ski-Schule) oder sonstigen Personen (z.B. von Unterstützern).

Hierbei verarbeiten wir die Daten, die nach Art, Umfang und Zweck jeweils zur jeweiligen Vertragsdurchführung erforderlich sind. Hierzu gehören grundsätzlich die Vor- und Nachname, Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die Vertragsdaten (z.B. Gegenstand der Leistung, mitgeteilte Inhalte und Informationen, Name von Kontaktpersonen, ...) und sofern entgeltliche Leistungen oder Produkte Gegenstand des Vertrages sind, Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie). Rechtsgrundlage ist jeweils das zugrunde liegende Vertragsverhältnis in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Veröffentlichung von Daten

Vereinsinterne Veröffentlichungen

Um die Durchführung von Veranstaltungen des Vereinslebens zu erleichtern und um über diese Ereignisse sinnvoll berichten zu können, ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten (insb. Vor- und Nachname) gegenüber anderen Mitgliedern offengelegt werden. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist jeweils Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

Dies ist z.B. bei der Organisation und Abwicklung von Fahrgemeinschaften, Startlisten/Platzierungen bei Meisterschaften der Fall. Helferpläne für Veranstaltungen und damit Vor- und Nachname der Helfer werden allen Helfern offengelegt, indem sie per E-Mail versandt und im Schankbereich ausgelegt werden. Diese spezielle Datenverarbeitung ist mit dem besonderen Interesse des Vereins zu begründen, die Besetzung aller Schichten zu koordinieren und die ordnungsgemäße Abwicklung eines Schichtwechsels zu gewährleisten.

Der Verein informiert **zum Zwecke der Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit** die örtliche Tagespresse sowie die Gemeinde Meißenheim zur Veröffentlichung im örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt über Ereignisse, die personenbezogene Daten enthalten können wie z.B. Platzierungen bei Vereinsmeisterschaften, Berichte über Veranstaltungen des Vereins in denen z.B. die Organisatoren namentlich genannt werden, Danksagungen erfolgen etc.. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins www.skifreundemeissenheim.de veröffentlicht und im Rahmen eines Jahresrückblickes per E-Mail an die Mitglieder versandt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine (weitere) Veröffentlichung in der Zukunft.

Handelt es sich bei dem Betroffenen um einen Minderjährigen, so werden personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) veröffentlicht.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Gruppenfotos, die anlässlich von Vereinsveranstaltungen angefertigt wurden, auf der Vereinswebseite www.skifreundemeissenheim.de oder in der örtlichen Tagespresse sowie dem Amt- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Meißenheim veröffentlicht. Soweit es sich dabei um Gruppenfotos handelt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da der Verein ein berechtigtes Interesse daran hat, über das Vereinsgeschehen zu informieren.

Eine Einschränkung gilt, soweit es sich bei dem Betroffenen um einen Minderjährigen handelt; in diesem Fall wird der Verein jeweils die Einwilligung der Erziehungsberechtigten vor der Datenverarbeitung einholen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bei Minderjährigen ist damit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Veröffentlichungen von Fotos, bei denen es sich nicht um Gruppenfotos handelt, sondern einzelne Personen hervorgehoben werden, werden generell ebenfalls nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen zum Zweck der Außendarstellung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen.

3. Bereitstellungspflicht

Der Verein ist auf die Verarbeitung Ihrer Stammdaten, Kontaktdaten sowie Vertragsdaten in der Regel angewiesen, um seine satzungs- und geschäftsmäßigen Aufgaben sowie die vertraglichen Pflichten erfüllen zu können. Sollten Sie **nicht** mit einer Verarbeitung der Daten zu den unter Ziffer 2 beschriebenen Zwecken einverstanden sein, so

müssen Sie damit rechnen, dass eine Mitgliedschaft im Verein sowie die Aufnahme von vertraglichen oder geschäftlichen Beziehungen zum Verein nicht möglich ist.

Soweit Daten ausschließlich auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, wie z.B. Fotos von einzelnen Mitgliedern oder Gesundheitsdaten, so ist eine Datenverarbeitung nicht erforderlich; gegebenenfalls werden wir, wenn keine Einwilligung erteilt wird, unser Leistungsangebot anpassen.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Sofern wir im Rahmen unserer Datenverarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenlegen, an diese übermitteln oder diesen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf der Grundlage einer gesetzlichen Grundlage, z.B. weil dies zur Durchführung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung administrativer Aufgaben des Vereins erforderlich ist, auf der Grundlage berechtigter Interessen oder Ihrer Einwilligung.

Hierzu gehören:

- Skischulen zur Durchführung von Skikursen
- Zahlungsdienstleister
- Hostingpartner
- Helferpläne.

Soweit die Datenverarbeitung im Auftrag des Vereins erfolgt, schließen wir zum Schutz Ihrer datenschutzrechtlichen Rechte mit den jeweiligen Personen/Unternehmen einen Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne des Art. 28 DSGVO.

Bei aktiven Mitgliedern mit besonderen Aufgaben bzw. Funktionen laut Vereinssatzung (Vorstandsmitglieder, Ausschussmitglieder) werden Vor – und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein an den (Deutschen Skiverband e.V., DSV), deren Mitglied der Verein ist, übermittelt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Im Übrigen erfolgt an den Verband nur eine rein statistische Meldung der Mitgliederzahl ohne namentliche Meldung der Mitglieder.

Daneben verweisen wir zu Thema Veröffentlichung von Daten auch die Ausführungen oben unter Ziffer 2 dieses Hinweisblattes.

5. Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in der Verarbeitung eingeschränkt, sobald die Daten für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder Verjährungsfristen entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. Das heißt, die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Dies ist z.B. der Fall, wenn wir Daten aus handels- und steuerrechtlichen Gründen entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Speicherfristen aufbewahren (Rechnungen 10 Jahre).

6. Rechte der betroffenen Person

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie diesbezüglich das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die **Löschung** personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) beantragen oder die **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** einlegen (Art. 21 DSGVO). Ein Widerspruch kann insbesondere gegen Datenverarbeitungen nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO gegenüber dem Vorstand erfolgen.

Beruhet die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, so haben Sie das Recht, die **Einwilligung** gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der **Widerruf** ist jederzeit gegenüber dem Vorstand ohne Angabe von Gründen möglich.

Sie haben das Recht, gem. Art. 77 DSGVO Beschwerde bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** einzureichen. Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden zum Datenschutz steht Ihnen insb. der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Baden-Württemberg zur Verfügung (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>).

(Stand Oktober 2018)